

der großen Möglichkeiten, die das Prinzip bietet, Kleinigkeiten, die, wie bereits erwähnt, einzeln genommen schon hie und da zur Anwendung kamen. Das Große und Neue des Systems ist die prinzipielle Durchführung des Grundsatzes, der in allen diesen Einzelheiten steckt, die völlige Trennung von geistiger und körperlicher Arbeit, die verschwenderische Anwendung maschineller Hilfsmittel und sonstiger Arbeitserleichterungen und dafür äußerste Sparsamkeit mit menschlicher Arbeitskraft, mit der bisher verschwenderisch gehaust wurde. Das ist Taylors Wahlspruch, und man fährt gut mit ihm, das beweisen die bisher erzielten Resultate.

Heute sind Tausende von Arbeitern in Amerika unter dem Taylorsystem beschäftigt, in Stahlwerken, an Hochöfen, im Bauhandwerk, in elektrischen Betrieben, in Papierindustrie, Textilindustrie, in Druckereien, Maschinenfabriken, in kaufmännischen Büros usw.

Der Erfolg der Einführung wissenschaftlicher Betriebsführung war natürlich in den einzelnen Unternehmungen je nach dem vorherigen Stand der Fabrikorganisation verschieden. Mißerfolge waren jedoch stets nur auf Mißverstehen des Systems und auf unvollständige und fehlerhafte Einführung zurückzuführen, da es vorläufig natürlich nur wenige Sachverständige gibt, die eine solche Umwälzung bei einem Unternehmen erfolgreich durchführen können. Und doch wurden schon viele große Erfolge erzielt, von denen hier nur wenige kurz angegeben werden können.

Die Tabor Manufacturing Co. in Philadelphia beispielsweise, eine Maschinenfabrik, die mit der Einführung des Systems im Jahre 1904 begann und ganz allmählich vorging, erzielte laut Angaben des Präsidenten der Gesellschaft, Wilfred Lewis, bereits 1910 einen  $2\frac{1}{2}$ mal so großen Reingewinn gegenüber früher. Das Verhältnis von unproduktiven zu produktiven Arbeitern verschob sich dabei derart, daß beim Taylorsystem mehr unproduktive als produktive Arbeiter in der Firma beschäftigt wurden, während früher nur ungefähr auf 10 praktische Arbeiter ein Beamter entfiel.

Für die Link-Belt Co., die in Philadelphia, Indianapolis und Chicago große Maschinenfabriken besitzt und etwa 3500 Arbeiter beschäftigt, gibt ihr Präsident, James Mapes Dodge, nach Einführung des Taylorsystems eine gerade verdoppelte Ausbeute an. Die Lohnerhöhung betrug 25—30% gegenüber früher, der